

	<p>Object: Serapis</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Ancient Cultures</p> <p>Inventory number: 1949.76</p>
--	---

Description

Ptolemaios I. Soter ließ die Statue des Gottes, den Tacitus (Tac. hist. 4, 84) als Dispater bezeichnet, aus Sinope holen und machte ihn in Alexandria unter dem Namen Serapis zum gemeinsamen Kultbild für Griechen und Ägypter.

Eine ähnliche Gestalt auf kaiserzeitlichen Bronzemünzen griechischer Küstenstädte, z.B. Anchilaos oder Odessos etc., gibt eine Unterwelts- und zugleich Fruchtbarkeitsgöttin wieder. (AVS)

Detailed description

Auf niedriger rautenförmiger Basis aufrecht stehende männliche Figur mit faltenreichem Peplogewand mit Überfall; beide Teile mit reicher Mittelfältelung. Das rechte Bein seitlich etwas vorgesetzt, wobei die Fußspitze unter dem Faltenwurf hervorschaut. Quer über die betont weibliche Brust laufende Gewandfalte des halblangen Überwurfes, der die linke Schulter und Brust freilässt.

Der rechte Arm oberhalb des Ellenbogens weggebrochen. Im linken unterhalb des Ellenbogens das leicht gebogene, unten weggebrochene Füllhorn. Der Kopf mit starkem Backen- und gelocktem Kinnbart ist ein wenig nach rechts gewendet. Das gescheitelte Haar ist seitlich gerollt und hinten in Knoten zusammengefasst. Auf dem Kopf Reste des jetzt weggebrochenen Modius.

Basic data

Material/Technique:	Bronze / gegossen
Measurements:	Höhe: 3,1 cm

Events

Created	When	100 v. Chr.-1 v. Chr.
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Ctesiphon
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Sinop, Turkey
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Alexandria
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Serapis
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ptolemy I Soter (-0367--0283)
	Where	

Keywords

- Kultbild
- Statue